

Vorgesetztenverordnung

**Fernlernen in der 5./FmBtl 610**



**BUNDESWEHR**



- Vorgesetztenverordnung
- Lernerfolgskontrolle



# **Die Vorgesetztenverordnung (VorgV)**



- Die Stellung des mil. Vorgesetzten ist im §1 Abs. 3 SG definiert
- Vorgesetzter ist, wer befugt ist, einem Soldaten Befehle zu erteilen. Durch Rechtsverordnung wird bestimmt, wer auf Grund seiner Dienststellung, seines Dienstgrades, besonderer Anordnung oder eigener Erklärung befehlen kann.
- Das Vorgesetztenverhältnis gilt für
  - Aktive deutsche Soldaten der Bundeswehr

# §1 VORGV – UNMITTELBARER VORGESETZTER



**Führer eines  
Verbandes, Einheit,  
Teileinheit, Leiter  
einer Dienststelle**

**Allen unterstellten  
Soldaten**

**Zu allem**

**Überall**

**Immer!**

**Ausnahme K-U-K**

**Leiter San**  
**MilMusik**  
**GeoInfo**

**Fachdienstlich**  
**unterstellten**  
**Soldaten**

**Zu fachlichen**  
**Zwecken**



**Überall**

**Immer!**  
**Voraussetzung!**  
**Beide im Dienst**

# § 3 VORGV – VORGESETZTER AUFGRUND BESONDEREM AUFGABENBEREICH



**Soldaten mit bes.  
Aufgabenbereich**

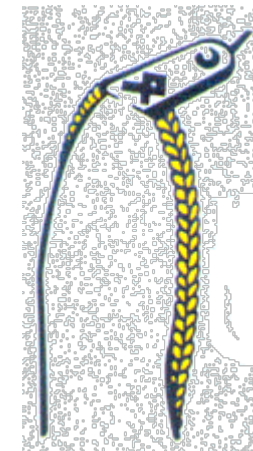
**Je nach Aufgabe,  
ggf. auch DG  
höheren**



**Beschränkt auf  
Aufgabenbereich**

**Überall**

**Im Dienst**





# § 4 ABS. 1 VORGV – AUFGRUND HÖHERER LAUFBAHN


**Offz, UmP, UoP  
innerhalb einer  
Einheit**

**Angehörigen  
niedrigerer LB  
ihrer Einheit**

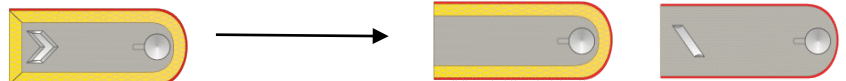
**Überall**

Vorraussetzung: gleiche **Einheit** / Schiffsbesatzung

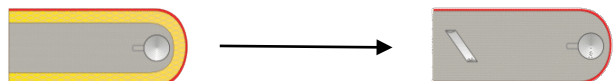
- Offz gegenüber allen Uffz und Msch



- Uffz m. P. gegenüber Uffz o.P und Msch



- Uffz o. P. gegenüber Msch



**Zu allem**

**Beide im Dienst**



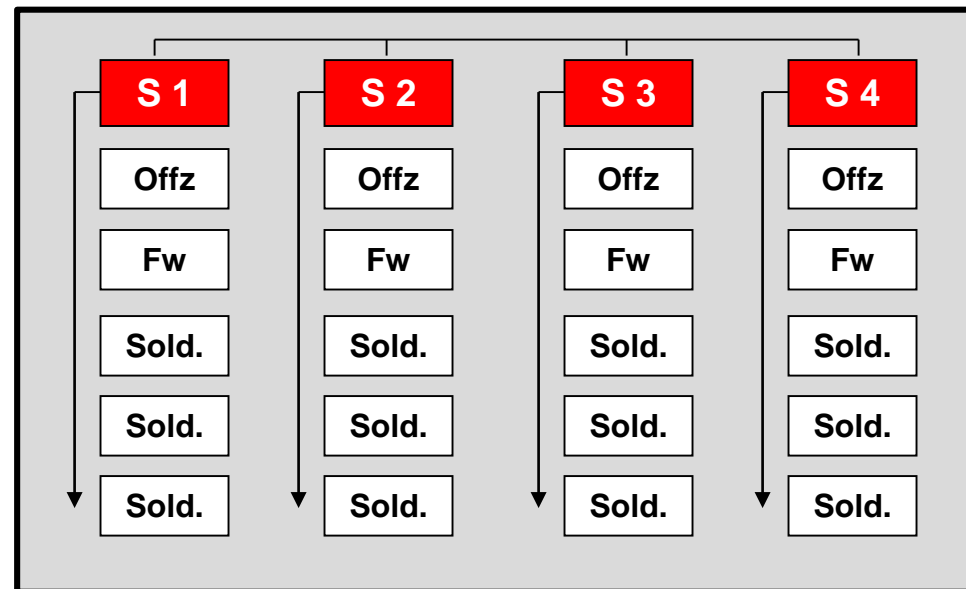
# § 4 ABS. 2 VORGV (ABWANDLUNG IN STÄBEN)



## Grundsätzlich gleiche Regelung wie bei § 4 Abs. 1

Befehlsbefugnis kann auf Soldaten der eigenen Stabsabteilung beschränkt werden

→ Sinn: Bspw. soll S4-Offz nicht die S1-Soldaten befehligen.



# § 4 ABS. 3 - VORGESETZTER AUFGRUND HÖHERER DIENSTGRADGRUPPE



**Angehöriger höherer  
DG- Gruppen**

**Angehörigen  
niedrigerer DG-  
Gruppen**

**Zu allem**



**Innerhalb  
umschlossener  
mil. Anlagen**

**In und außer Dienst**

# § 5 VORGV – VORGESETZTER AUFGRUND BESONDERER ANORDNUNG



**Soldaten, denen zur Erfüllung  
einer bestimmten Aufgabe  
Soldaten unterstellt wurden**

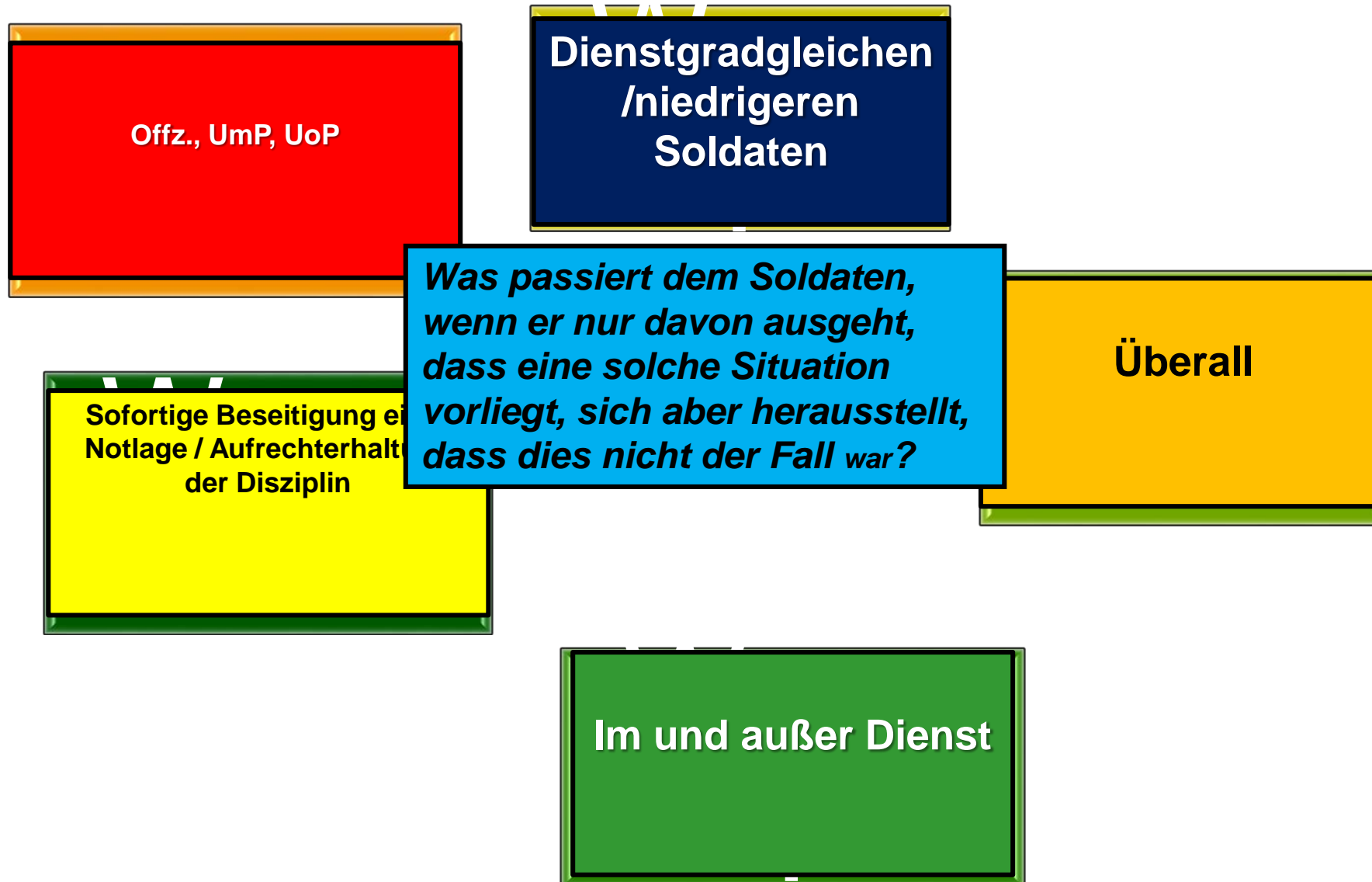
**Alle  
vorübergehend  
unterstellten  
Soldaten**

**Beschränkt auf die Erfüllung  
der besonderen Anordnung**

**Überall**

**Im Dienst**

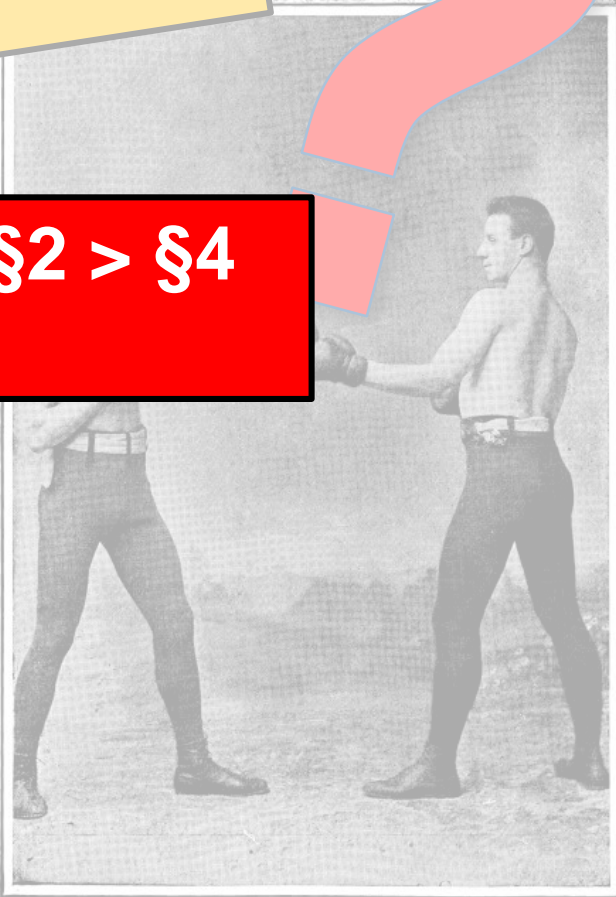
# § 6 VORG – VORGESETZTER AUFGRUND EIGENER ERKLÄRUNG





Was passiert, wenn sich zwei Soldaten gegenüberstehen, die einander wechselseitig vorgesetzt sind?

**§5 > §3 > §1 > §2 > §4  
VorgV**





Leutnant Rolf trifft nach Dienstschluss in Prenzlau auf den zu seinem Zug gehörenden Schützen Müller. Dieser befindet sich derzeit eigentlich im EU und fällt dadurch auf, dass er, offenbar angetrunken, Passanten beleidigt und anpöbelt. Lt Rolf weist den Soldaten an, die Belästigungen zu unterlassen und sich nach Hause zu begeben.

Lt Rolf ist Vorgesetzter nach §1 VVO. Als unmittelbarer Vorgesetzter kann er in und außer Dienst Befehle erteilen, d.h. es spielt keine Rolle, ob er oder der Untergebene im oder außer Dienst sind.

Gefreiter Fix, 2./FmBtl 610, eingesetzt als Wachsoldat an der Kasernenzufahrt, weist den ihm unbekanntem und nicht in dieser Kaserne dienstuenden Oberst Baff, der die Kaserne betreten will an, seinen Truppenausweis vorzuzeigen. Oberst Baff ist der Meinung, ein Gefr könne ihm nichts befehlen.

Gefr Fix ist Vorgesetzter nach §3 VVO, soweit es um die Erfüllung seines Wachauftrages geht.

Hauptfeldwebel Ordentlich (Zugführer III. Zug) trifft nach Dienstschluss in der Unterkunft den Gefreiten Tagträumer (Angehöriger des II. Zuges) an, der einen unvollständigen Anzug trägt. Er fordert ihn auf, seinen Anzug in Ordnung zu bringen.

HptFw Ordentlich ist Vorgesetzter nach §4 Abs. 3 VVO.